

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 54 (1979)
Heft: 12

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

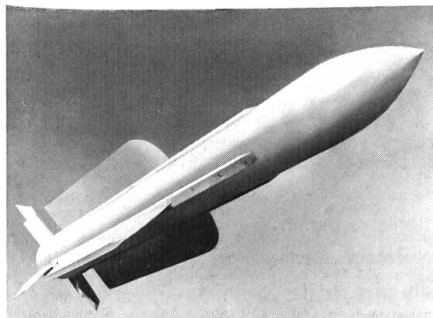
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

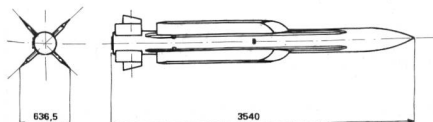
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

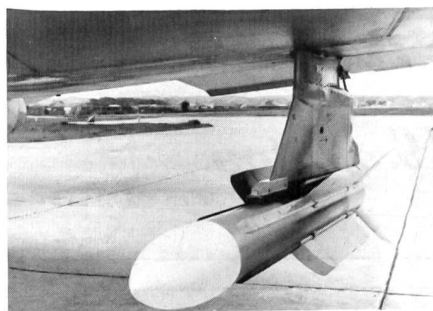
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Typenbezeichnung: Super 530
 Kategorie: Mittelschwere, radar-
 geführte Allwetter-
 Jagdrakete
 Hersteller: Matra, F-78140 Vélizy
 Entwicklungsstand: Im Zulauf zur Truppe



Länge: 3,54 m
 Spannweite Front/Heck: 0,64 / 0,9 m
 Durchmesser: 0,26 m
 Abschussgewicht: 240 kg
 Gefechtskopfgewicht: — kg

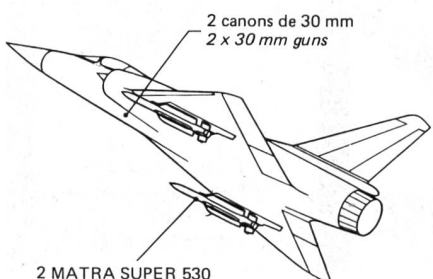


Antrieb: Zweistufiger Feststoff-
 raketenmotor Thomson-
 Brandt/SNPE Angéle
 Leistung: 2 Sekunden 3800 daN
 Leistung: 4 Sekunden 2500 daN
 Marschflugstufe:
 Zielsuchkopf: Halbaktiver Radarziel-
 suchkopf AD26 SAR
 von EMD
 Gefechtskopf: mit Annäherungszünder
 von Thomson-Brandt

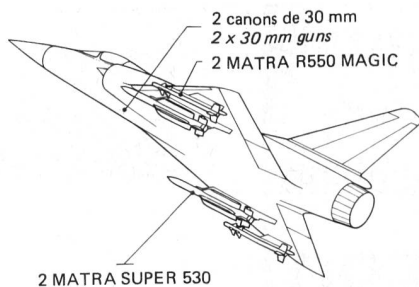


Reichweite: 35 (+) km
 Max. Einsatzhöhe: 25 000 (+) m
 Geschwindigkeit: Mach 4,5

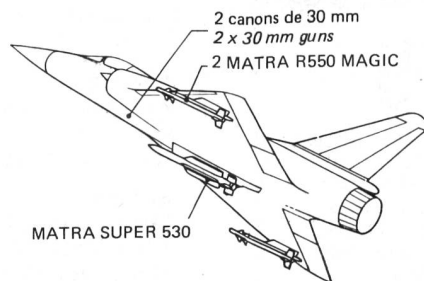
DEFENSE AERienne AIR SUPERIORITY



2 MATRA SUPER 530



2 MATRA SUPER 530



MATRA SUPER 530

Bemerkungen:

Für die primäre Bekämpfung von in sehr grossen Höhen (über 20 000 m) anliegender Ziele entwickelte Matra im Auftrage der Armée de l'Air die radargelenkte Super 530. Mit der für den Rundumangriff unter allen Wetterbedingungen geeigneten Lenkwaffe lassen sich sowohl um 10 000 m höher als auch tiefer fliegende Fluggeräte bekämpfen. Gegenüber der Vorgänger-Generation offeriert der neue Flugkörper auch eine verbesserte Fähigkeit zum Nahkampf. Die ab Ende 1979 zur Truppe stossende Super 530 wird in unserem westlichen Nachbarlande die mit dem Mirage-F.1-Waffensystem ausgerüsteten Abfangjagdstaffeln bestücken. Ab etwa 1983/84 erhalten auch die mit dem Mirage 2000 ausgerüsteten Verbände der Armée de l'Air die neue Luft-Luft-Lenk-Waffe. Unsere obige Zeichnungsfolge zeigt die alternativen Bewaffnungsmöglichkeiten des Luftkämpfers Mirage 2000. Als erster Exportkunde soll sich Kuwait (Mirage F-1) in die Bestellbücher von Matra eingetragen haben. Die entsprechende Meldung wurde jedoch in der Zwischenzeit vom Super-530-Hersteller Matra dementiert. (ADLG 1/79) ka

Nachbrenner

Die niederländischen Luftstreitkräfte beschaffen in den USA 2400 Panzerabwehr-Streubomben des Modells Mk20-Rockeye-II. Bis heute verkaufte Hughes Helicopters Hubschrauber des Typs 500MD an Israel (30), Kenia (32) und Südkorea (100).

Ende Juni 1979 flogen bereits fünf Musterflugzeuge des Typs F-18A Hornet. Israel wird aus den USA weitere 100 Flugabwehrraketen des Typs Improved Hawk beziehen. Gewisse Anzeichen deuten darauf hin, dass die Sowjetunion zusammen mit ihrem TU-26-Backfire-Waffensystem eine Flugabwehrlenken-Waffen-Abwehrrakete einsetzt. 12 Einheiten des im Rahmen des «Wide Area Anti Armor» (WAAM)-Programmes entstehenden WASP-Flugkörpers soll ein für die Bestückung von Kampf-
 flugzeugen der Klasse A-10 und F-16 ausgelegter, besonderer Waffenbehälter aufnehmen können. Die Bundesluftwaffe plant die Ausrüstung von 25 Alpha-Jet-Maschinen mit einem Laserzielbeleuchtungssystem. Kuwait beschaffte sich in den USA 1350 TOW Pal. Seit 1975 fertigte Westinghouse insgesamt 238 Laserzielmarkierer des Typs AN/ASQ-153 Pave Spike, die in fünf Staaten an Bord der Waffensysteme F-4D, F-4E und Buccaneer im Dienste stehen. Die Heil Avir Le Israel wird im Januar 1980 ihren ersten Luftkämpfer F-16 erhalten. Seit Anfang der sechziger Jahre fertigte die Defense Systems Division von Honeywell über 173 000 Streubomben des Modells Rockeye II. Die für das USMC vorgesehene lasergelenkte AGM-65E-Maverick-Lenk-Waffe unterscheidet sich vom fernsehgesteuerten Modell u. a. durch einen 136 kg schweren Gefechtskopf und grössere Flügel. Die philippinische Armee bestellte bei Hughes Helicopters eine unbekannte Anzahl von leichten Mehrzweckhubschraubern des Typs 500D. Für die Bekämpfung von befestigten Zielen, wie Brücken, Bunkern, Festungen, Dämme und Tunneln entwickelte die USAF in Zusammenarbeit mit der Industrie eine lasergesteuerte Hartzelbombe GBU-17/B mit einer Zweistufen-Gefechtsladung in Tandemanordnung. 100 Seezielflugkörper RGM-84A-Harpoon erhält die saudiarabische Marine. Amerikanischen Meldungen zufolge sollen sich die israelischen Luftstreitkräfte grundsätzlich für eine Beschaffung des F-18-Waffensystems entschieden haben (2007). Zusammen mit den 35 in den USA bestellten F-4E-Phantom-Jabo wird Ägypten 70 AIM-7-E-Sparrow-, 350 AIM-9-Sidewinder- und 500 AGM-65-Maverick-Lenk-Waffen erhalten. Für die Grenzüberwachung und die Abwehr von Guerillaaktionen wird Thailand in den USA 14 Drehflügler des Modells Bell UH-1H erwerben. Bis Ende Juni 1979 lieferte McDonnell-Douglas insgesamt 444 Einheiten des Allwetterabfang- und Luftüberlegenheitsjägers F-15 Eagle an die USAF. Israel verfügt über eine unbekannte Anzahl von TOW-Pal-bestückten Kampfhelikoptern des Typs AH-1 Huey Cobra. Für ein Einsatzprogramm mit dem Waffensystem F-16 beschaffte die USAF zwei Laser-Kampfmittelleitungen des Typs Attis 2. Thailand erhält von den USA eine mobile Tacan-Anlage des Modells AN/TRN-26 von E-Systems. Für die Bestückung ihrer Kampfhelikopter des Typs MIL MI-24 Hind D bereitet die Sowjetunion die Serienfertigung einer lasergelenkten Pal AT-6 (NATO-Codename: Spiral) mit einer Reichweite von 8 (+) km vor. Die SH-3D-Drehflügler der peruanischen Marine sind mit dem Schiffsbekämpfungsflyerkörper Marte von Sistel bewaffnet. Nach der Fertigung von 5057 F-4-Phantom-Einheiten beendete McDonnell-Douglas dieses äusserst erfolgreiche Flugzeugbauprogramm (USAF, USN, GB, BRD, Griechenland, Südkorea, Türkei, Iran, Israel, Japan, Ägypten und Spanien). ka

Leserbriefe

Kampfflugzeug

In der Ausgabe 10/79 haben Sie auf Seite 3 ein Bild veröffentlicht, auf welchem zwei verschiedene Kampfflugzeuge zu sehen sind. Der eine ist der wohl bekannte, gefleckte Tarnanflug – der andere jedoch ist mir unbekannt. Daniel A. aus K.

Es handelt sich um den grauen Kampfflugzeug, der von den Gebirgstruppen getragen wird.

Widerspruch

Wie Sie wissen, schätze ich Ihre Leitartikel sehr. Ihr Vorwort «Ungleiche Ellen» in der Oktober-Ausgabe 1979 reizt mich aber geradezu zum Widerspruch, und zwar aus folgenden Gründen:

1. Der Satz «Als Hitlers Wehrmacht sich anschickte die Welt zu erobern...» ist doch wirklich eine alte Kamelle aus der Grüppelkiste der Nachkriegspropaganda. Sie als Fachmann wissen doch so gut wie ich, dass die Welteroberung nie auf dem Programm Hitlers stand. Die zwar moderne, aber im Vergleich zum alliierten Potential doch recht bescheidene Deutsche Wehrmacht, wäre auch nie dazu in der Lage gewesen. Die Anfangserfolge der deutschen Truppen sind nur im unkonventionellen Einsatz der Waf-